

Wohin nach der Schule?

Die Schülerhorte der Eltern-Kind-Gruppen in Stuttgart

von Sabine Rees

Die Mitgliedseinrichtungen des Dachverbands Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen (EKG's) bieten seit vielen Jahren ein Betreuungsangebot für Grundschul Kinder an. Dort können sie vor und nach Schulschluss betreut werden und bekommen ein Mittagessen. Wir haben uns mit Elke Fantini vom Vorstand des Dachverbands der EKG's unterhalten, was das Besondere an den „Schülerläden“ ist.

Liebe Frau Fantini, viele Schulkinder werden im Rahmen der verlässlichen Grundschule oder des verbindlichen Ganztagsunterricht betreut. Benötigt man dann überhaupt noch eine Hortbetreuung, wie es die Stuttgarter EKGs in ihren Einrichtungen seit Jahrzehnten anbieten?

Ganz bestimmt! Wir sind der Ansicht, dass nur durch ein vielfältiges, qualitativ hochwertiges und flexibles Betreuungsangebot den Wünschen und Bedürfnissen aller Stuttgarter Kinder und Eltern Rechnung getragen werden kann. Das breitgefächerte Angebot von unterschiedlichen Einrichtungen, wie Ganztageschulen, Schülerhäuser und Eltern-Kind-Gruppen gewährleistet die Entwicklung von Qualität in der Schulkinderbetreuung. Damit wird die Stadt dem Anspruch an ein „kinderfreundliches Stuttgart“ gerecht und zeigt, dass Vielfalt und Individualität in der Erziehung und Bildung gewollt und gefördert werden.

Was macht die Hortbetreuung in den Stuttgarter Eltern-Kind-Gruppen aus?

Die Horte pflegen eine familiäre Atmosphäre und ein soziales Miteinander auch mit den jüngeren Kindern. Geschwisterkinder im Kindergarten- und Schulalter sehen sich am Nachmittag und können in den EKG-Horten gemeinsam an Aktivitäten teilnehmen. Es gibt eine individuelle und qualifizierte Hausaufgabenbetreuung. Neben der familiären und beziehungsorientierten Atmosphäre ist uns die Kinderpartizipation sehr wichtig.

Zudem bieten wir flexible Betreuungszeiten und keinen starren Betreuungskorridor und das Essensangebot im Hort geht auf spezifische Bedürfnisse der Kinder, zum Beispiel Allergien oder Unverträglichkeiten ein. Durch die lange gemeinsame Zeit in den ersten zehn Lebensjahren gelingt den Kindern der Übergang von der Kita in die Grundschule leichter. Auch für die pädagogischen Fachkräfte ist der Hort attraktiv, da sie dort Kinder von klein auf bis zum Ende der Grundschulzeit begleiten und aufwachsen sehen sowie einen intensiven Kontakt und verlässliche Beziehungen aufbauen können. Durch unsere Verortung in den jeweiligen Stadtteil nehmen die Einrichtungen aktiv am Gemeinwesen teil und kooperieren intensiv mit den jeweiligen Schulen im Stadtteil.

Können auch Kinder das Hortangebot wahrnehmen, die nicht zuvor als Kleinkind in der jeweiligen Eltern-Kind-Gruppe waren?

Selbstverständlich steht allen interessierten Stuttgarter Kindern und Familien das Angebot in einer Eltern-Kind-Gruppe zur Verfügung



Saftpressen im Hort am Stadtteilbauernhof.

Die Eltern haben in Ihren Einrichtungen viel Mitspracherecht. Müssen sich aber auch zeitlich sehr engagieren?

Ja, das stimmt. Dem pädagogischen Fachpersonal im Hort ist die Zusammenarbeit mit den Eltern im Sinne einer Erziehungspartnerschaft wichtig. Eltern entscheiden sich gezielt für eine langfristige Betreuung in Eltern-Kind-Gruppen mit Hortangebot und übernehmen bei uns auch viele organisatorische Aufgaben. Viele Kinder sind zudem seit ihrer Kleinkindzeit dort. Das schafft ein sehr gutes Vertrauensverhältnis zwischen Kind, Eltern und pädagogischem Fachpersonal.

Dennoch ist die Zukunft dieser Betreuungsform unsicher. Warum?

Die finanzielle Förderung in Stuttgart ist zunächst noch begrenzt bis zum Jahr 2025/2026.

Aktuell wurden zudem vom Schulamt der Stadt Stuttgart kurzfristig die Umschulungsgründe reduziert. Ein Hort in einem anderen Schulbezirk ist kein automatisch anerkannter wichtiger Grund für eine Umschulung mehr. Wird jeder Umschulungsantrag als Einzelfallentscheidung behandelt, gibt es keine Planbarkeit bezüglich Platzbelegung für die Horte mehr. Bis Widersprüche gegen abgelehnte Anträge entschieden sind, hat das Schuljahr bereits begonnen. Obwohl Horte häufig ein passenderes Angebot als das vergleichbare Angebot der zugewiesenen Schule bieten und eine Berufstätigkeit an fünf Tagen in der Woche ermöglichen.

Infos zu den Betreuungseinrichtungen der Eltern-Kind-Gruppen in Stuttgart mit Schülerhortangebot gibt es unter: www.stuttgarter-ekg.de

Am Samstag, den 4. Februar veranstalten diese Einrichtungen einen Tag der offenen Tür.

www.swissinternationalschool.de

Vom Kindergarten bis zur Hochschulreife

SIS Swiss International School
Stuttgart-Fellbach



Herzlich willkommen an unserer
bilingualen Ganztagschule

- Deutsch und Englisch: Unsere Lehrkräfte unterrichten in ihrer Muttersprache
- Nationaler und zusätzlich internationaler Abschluss möglich – Abitur und International Baccalaureate (IB) Diplom
- Internationale und familiäre Schumatmosphäre
- Modern ausgestattete Unterrichtsräume

@sisgermany

@SISGermany



SIS

Swiss
International
School

SIS Swiss International School
Schmidener Weg 7/1, 70736 Fellbach
Tel. +49 711 4691 9410

info.fellbach@swissinternationalschool.de

MACHT BILDUNG SCHULE?

Werde Waldorflehrer*in!

Lernen und Lehren mit Herz, Hand und Kopf – Schule braucht Lehrer*innen, die ihr Wissen und ihre Kreativität einbringen.

Unsere Studien-Abschlüsse:

Bachelor und Master. Nahtloser Einstieg ins Berufsleben. Weltweit. Als Klassen- oder Oberstufenlehrer*in.

Quereinstieg zum Traumberuf – auch in Teilzeit: unsere postgradualen Masterstudiengänge.

Studieninformationstage

Sa. 12.03.22 | Fr. 19.05.2023 Online und /oder live

Schnuppertage der Erziehungskunst

vom 27. – 30.07.2023

im Rahmen der pädagogischen Sommerakademie

alle Infos unter

freie-hochschule-stuttgart.de/studieninformationstage

Studieninfo-Hotline: 0711-210 94-32 (Di & Do auch bis 20 Uhr)



Freie Hochschule Stuttgart
SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK

